

# **Jahresbericht 2009 des Feuerbestattungsverein**

## **Chur**

Hochgeachtete Mitglieder des Feuerbestattungsverein Chur (FBV Chur). Im Nachstehenden präsentiert der Präsident seinen Jahresbericht 2009 in geraffter Form. Dieser Bericht dient dazu, den Mitgliedern einen Überblick über die wichtigsten Tätigkeiten des FBV Chur im Jahre 2009 zu vermitteln.

### **Generalversammlung vom 22. Juni 2009**

Die statutarische Generalversammlung des FBV Chur fand am 22.06.2009 im Konferenzraum des Restaurant Otello in Chur statt. Wider Erwarten nahmen deutlich mehr Mitglieder an dieser Generalversammlung teil, als in früheren Jahren, nämlich 26 an der Zahl.

Die traktandierten Geschäfte wurden in zügigem Tempo und ohne Zwischenfälle abgehandelt und es wurde darüber Beschluss gefasst. Im Folgenden werden die wichtigsten Beschlüsse in Kürze erläutert:

- Das Protokoll der Generalversammlung vom 25.06.2007, die Jahresberichte 2007 und 2008 des Präsidenten und die Jahresrechnungen 2007 und 2008 passierten die jeweiligen Abstimmungen diskussionslos und wurden jeweils einstimmig genehmigt.
- Nach Kenntnisnahme des Revisionsberichtes erteilte die Generalversammlung dem Vorstand und dem Geschäftsführer volle Décharge betreffend die Jahre 2007 und 2008.
- Auf Vorschlag und Antrag des Vorstandes genehmigte die Versammlung einstimmig die umfassend revidierten und den neuen Gegebenheiten angepassten Statuten des Vereins.

- Die Generalversammlung hatte das Ausscheiden der Vorstandsmitglieder Herr Pfarrer Fritz Peer und Herr Hermann Dorn zur Kenntnis zu nehmen. Ebenfalls trat Herr Hansruedi Eggenberger aus dem Vorstand zurück, zumal die neuen Statuten vorsehen, dass der Geschäftsführer nicht mehr gleichzeitig Vorstandsmitglied sein kann. Als Ersatz für die ausgeschiedenen Mitglieder wurden die Vertreter der katholischen Kirchgemeinde, nämlich Herr Constantin Theus, sowie der evangelischen Kirchgemeinde, nämlich Herr Pfarrer Kurt Bosshard, einstimmig gewählt. In den Vorstand wiedergewählt wurden die Vorstandsmitglieder Herr Alex Jost, Herr Urs Tischhauser, Herr Jürg Tobler sowie der Präsident Herr Wilfried Caviezel. Als Geschäftsführer gewählt und mandatiert wurde Herr Hansruedi Eggenberger. Schliesslich wurde einstimmig die GZ Treuhand AG als Revisionsstelle nominiert.
- Bereits im Jahre 2005 hatte die Generalversammlung einen Kredit von Fr. 1.3 Mio. gesprochen, um die vom Amt für Natur und Umwelt geforderte Rauchgasreinigungsanlage zu projektieren und einzubauen. Da allerdings voraussehbar war, dass mit deutlich höheren Kosten für den Einbau der Rauchgasreinigungsanlage zu rechnen ist, wurde der gesprochene Kredit auf Antrag des Vorstandes um Fr. 400'000.00 erhöht und von der Generalversammlung einstimmig freigegeben.
- Als weitere Information sei darauf hingewiesen, dass der FBV Chur per Ende 2009 233 Mitglieder aufwies.

### **Betriebsauslastung 2009**

Insgesamt führte der FBV Chur im Jahre 2009 1'464 Kremationen durch, wovon deren 230 auf Churer Einwohner fielen; 13 Kremationen fielen auf ausländische Verstorbene. Nach Konfessionen verteilt betrafen 711 Kremationen Katholiken und 650 Protestanten; 103 Kremationen vielen auf Dissidente.

Das prozentuale Verhältnis vom Feuer- zu Erbbestattungen belief sich im Jahre 2009 somit auf 78% zu 22%.

## Betrieb der Kremationsanlage 2009 / Unterhalt und Investitionen / Administration

Auch im Jahre 2009 erwies sich die Kremationsanlage des FBV Chur bezüglich Unterhalt und Investitionen als kostenintensiv. Die bereits im Jahre 2007 teilweise in Angriff genommenen Wartungs- und Investitionsbedürfnisse wurden im Jahre 2009, soweit noch nicht abgeschlossen, erfüllt. Der Vorstand des FBV Chur versammelte sich im Jahre 2009 zu insgesamt neun Vorstandssitzungen, an welchen 58 Geschäfte behandelt wurden. Nach Schwerpunkten beschäftigte sich der Vorstand des FBV Chur im Jahre 2009 mit folgenden Themata:

- *Bereinigung Baurechtsvertrag / Nutzungsaufschlüsselung betreffend Nutzung der Baurechtsfläche*

Bekanntlich hatte die Stadt Chur dem FBV Chur vor rund 90 Jahren ein unentgeltliches Baurecht auf 99 Jahre eingeräumt, um die Kremationsanlage zu Bauen. Seit jeher verhält es sich allerdings so, dass die Stadt Chur respektive das Gartenbauamt gewisse Teile dieser Anlage mitbenutzt und teilweise auch mitfinanziert haben. Der Heimfall des Baurechtes wird im Jahre 2018 aktuell werden. Um künftigen Diskussionen vorzugreifen und klare Verhältnisse zu schaffen, hat der Vorstand beschlossen, die jeweilige Nutzung in einem klaren Vertragswerk zu regeln und die hierfür erforderlichen Entschädigungen festzusetzen. Vom FBV Chur nicht benutzte Flächen sollen dabei entschädigungslos an die Stadt zurückfallen und im Gegenzug bezahlt der FBV Chur der Stadt Chur weiterhin keinen Baurechtszins für die vom FBV Chur genutzte Fläche. Der Vertrag ist nach wie vor in Bearbeitung.

- *Neuregelung des Vertrages mit der Stadt Chur*

Seit den 90iger Jahren des letzten Jahrhunderts bestand zwischen der Stadt Chur und dem FBV Chur ein Vertrag, der unter anderem die Einsitznahme der Stadt Chur im Verein, die Entschädigungen an die Stadt Chur für von ihr geleistete Arbeiten und

andere Mitspracherechte der Stadt Chur regelte. Dieser Vertrag war ursprünglich notwendig geworden, weil die Stadt Chur eine finanzielle Garantie für den FBV Chur hatte übernehmen müssen, die aber nie beansprucht worden war. Aufgrund der Tatsache, dass der FBV Chur seit Jahren in sehr günstigen wirtschaftlichen Verhältnissen steht und mit grossem Erfolg wirtschaftet, war dieses Vertragswerk nicht mehr zeitgemäss, weshalb es aufgekündigt und durch einen neuen, modernen Verhältnissen angepassten Vertrag, der auch eine Entflechtung zwischen der Stadt und dem FBV Chur vollzieht, ersetzt wurde.

- *Statutenrevision*

Gleichzeitig mit der Bereinigung des vorerwähnten Vertrages wurden auch die alten Statuten den neuen Gegebenheiten angepasst. Insbesondere wurden „vereinsfremde“ Mitspracherechte der Stadt Chur ersatzlos gestrichen und weiter wurden die neuen Statuten den heutigen Gegebenheiten angepasst.

- *Rauchgasreinigungsanlage*

Seit Jahren beschäftigt den FBV Chur die vom Amt für Natur und Umwelt gestützt auf die Luftreinhalteverordnung geforderte Rauchgasreinigungsanlage, welche Investitionen in Millionenhöhe nach sich ziehen wird. In einem Grundsatzentscheid hatte der Vorstand zunächst beschlossen, den bestehenden Elektroofen zu belassen und lediglich eine Rauchgasreinigungsanlage für diesen Ofen einzubauen sowie weitere bauliche Massnahmen für die Modernisierung der Arbeitsplätze und der Arbeitsabläufe im Gebäude zu treffen. Nach erfolgter Offerteneinholung für die Rauchgasreinigungsanlage ergaben sich Diskussionen über die Zuverlässigkeit einer solchen Anlage bezüglich Einhaltung von Grenzwerten der Luftreinhalteverordnung und offene Fragen über die Nachfolgeregelung des Elektroofenbauers konnten nicht zufriedenstellend beantwortet werden. Erfahrungen anderer Krematorien, die ihre Elektroöfen mit Rauchgasreinigungsanlagen ausgestattet haben zeigen, dass diese Anlagen die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung immer wieder deutlich überschreiten und somit ein gesetzeskonformer Betrieb eines Elektroofens mit Rauchgasreinigungsanlage auch in Chur mehr Wunschdenken als Realität darstellt. In langen Evaluationen und Diskussionen mit Anbietern und unter Beizug von Fachleuten gelangte der Vorstand schliesslich zum Schluss, den bestehenden

Elektroöfen durch einen Gasofen zu ersetzen und mittels einer entsprechenden Rauchgasreinigungsanlage auszustatten. Mit dieser Kombination kann laut Experten gewährleistet werden, dass die Vorgaben der Luftreinhalteverordnung eingehalten werden können. Die Anlage wird im Jahre 2011 eingebaut werden. Nebenbei sei hierzu bemerkt, dass der stellvertretende Abteilungsleiter des Amtes für Natur und Umwelt, Herr Müller, an den jeweiligen massgeblichen Diskussionen und Beschlussfassungen als Beisitzer beteiligt war.

Daneben werden, wie erwähnt, im gleichen Atemzug diverse bauliche Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und zur Modernisierung der bald 100-jährigen Räumlichkeiten ergriffen, wobei hierbei die Stadt Chur teilweise kostenpflichtig werden wird.

- *Freigabe von Leichen zur Kremation*

Die in früheren Jahren eingeführten neuen Formulare über die Freigabe von Leichen zur Kremation und die im Anschluss daran durchgeführte Schulung von Bestattern förderte zu Tage, dass in der Vergangenheit etliche Leichname verbrannt worden waren, obwohl nicht sicher gestellt war, dass die Leichen zur Kremation und Bestattung von den zuständigen Behörden/Strafbehörden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben freigegeben worden waren. Dabei ist zu betonen, dass diese Umstände keinen Versäumnissen des FBV Chur zuzuschreiben waren; die Abklärungen und Ablaufoptimierungen, die zusammen mit der Staatsanwaltschaft Graubünden vorgenommen wurden, zeigten nämlich, dass auch diese Behörde über die betreffende Rechtslage im Unklaren war. Nun wurden auch diese Abläufe optimiert und klargestellt, wie die Vorgehensweise bei der Freigabe von Leichen bei aussergewöhnlichen Todesfällen sein muss. Die Umsetzung durch die Bestatter funktioniert allerdings leider immer noch nicht in 100% der Fälle perfekt, was immer wieder Interventionen der Geschäftsstelle notwendig macht.

- *Revision Orgel*

Im Zuge der an Hand genommenen baulichen Massnahmen und Abklärungen wurde auch der Zustand der Orgel überprüft. Indessen wird diese Thematik einstweilen und bis zum erfolgten Einbau des neuen Gasofens und der Rauchgasreinigungsanlage

sowie den übrigen baulichen Massnahmen sistiert. Insbesondere durch die zu erwartende Optimierung der Heizungssteuerung darf mit wesentlichen Verbesserungen des Raumklimas gerechnet werden, was gleichzeitig zu einer Verbesserung des Allgemeinzustandes der Orgel führen dürfte.

### **Finanzen 2009**

Die Jahresrechnung pro 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 901'874.10 und einem Ertrag von Fr. 903'126.10 mit einem Gewinn von Fr. 1'252.00. Alle Verpflichtungen konnten auch im Jahre 2009 vollumfänglich erfüllt werden.

### **Rücktritte aus dem Vorstand**

Wie bereits erwähnt, traten die langjährigen Vorstandsmitglieder Herr Hermann Dorn und Herr Pfarrer Fritz Peer aus dem Vorstand zurück. Als Danksagung soll an dieser Stelle die Verabschiedung des Präsidenten anlässlich der Generalversammlung abgedruckt werden auch stellvertretend für die hohe Achtung, welche den unentgeltlich tätigen Vorstandsmitgliedern Dorn und Peer zuteil werden soll:

*„Lieber Hermi  
Lieber Fritz*

*Theodor Fontane sagte:*

*„Abschiedsworte müssen kurz sein wie eine Liebeserklärung“*

*Ich werde mich daran halten. Namens des Vorstandes, aber auch des gesamten Feuerbestattungsvereins danke ich euch, dir Hermi, für die 13 und dir Fritz für die 16 dem Verein und dem Vorstand zur Verfügung gestellten Jahre, in denen ihr beide stets bemüht wart, die Anliegen der katholischen und evangelischen Kirchgemeinde Chur in würdiger Art und Weise zu vertreten.*

*Dir Hermi danke ich besonders für deine stets mässige Haltung und deine häufig konziliante Worte; mit beidem warst du mir, der ich häufig das Herz auf der Zunge trage, ein Vorbild.*

*Dir Fritz sei gesagt, dass ich deine pointierten und wohlüberlegten Statements, deine Ironie und der in deinen Voten gelegentlich mitschwingende Zynismus bereits heute vermissen werde.*

*Beide wart ihr eine Bereicherung für den Vorstand und den Verein. Ich habe keine dringendere Schuld als euch dafür zu danken. Bitte nehmt ihn an, auch wenn ihr Mühe habt, über das euch zuteil werdende Lob erhaben zu sein. Das spricht schliesslich nur für eure lobenswerte Bescheidenheit.*

*Oscar Wilde sagte: „ Es ist immer schmerzlich, von Leuten zu scheiden, die man erst kurze Zeit kennt.“*

*Dies gilt besonders für mich, der ich euch noch nicht so lange kennen durfte, wie die meisten anderen Vorstandsmitglieder.*

*Als äusseres Zeichen für den euch zustehenden Dank überreiche ich euch jeweils eine Urkunde und wünsche euch für die Zukunft alles das, was ich mir auch wünsche.“*

Weiterer Worte der Danksagung bedarf es an diese langjährige Vorstandsmitglieder nicht.

### **Vorstellung neuer Vorstandsmitglieder**

An Stelle der ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Herrn Hermann Dorn und Herrn Pfarrer Fritz Peer wurden an der Generalversammlung 2009 Herr Constantin Theus von der katholischen Kirchgemeinde und Herr Pfarrer Kurt Bosshard von der evangelischen Kirchgemeinde in den Vorstand gewählt. Die neuen Vorstandsmitglieder seien im Nachstehenden kurz vorgestellt:

- *Herr Constantin Theus*

Das neugewählte Vorstandsmitglied Herr Constantin Theus wurde am 10.12.1948 geboren und wuchs in Chur auf. Die Schulen besuchte Herr Theus in Chur, Disentis und Neuchatël. Alsdann folgte die Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Bankfachmann. Sein Arbeitgeber ist aktuell die UBS AG. Dasselbst bekleidet er den Posten eines Managing Director and Senior Client Partner. Daneben ist er Mitglied der GPK der Stadt Chur und Präsident der Friedhofkommission. Er war früher in der Finanzkommission des Kirchgemeindevorstandes, Präsident des Stiftungsrates der Chasa Florentini sowie Präsident der Betriebskommission des Kinderhauses St. Josef. Herr Theus hat drei erwachsene Kinder und wohnt in Chur. Seine Hobbys erschöpfen sich in den Bereichen Önologie, Lesen, Wandern und Golfspielen.

- *Herr Pfarrer Kurt Bosshard*

Herr Pfarrer Kurt Bosshard wurde am 15.11.1955 in Thalwil/ZH geboren. Die Schulzeit schloss er mit dem eidgenössischen Maturitätszeugnis Typus E ab und begann anschliessend das Theologiestudium an der Universität Zürich. Nach Abschluss der Studien- und Praktikumszeit wurde er am 16.03.1986 im Grossmünster Zürich ordiniert. Am 01.08.1986 nahm er den Dienst als Gemeindepfarrer in der evangelisch-refomierten Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret auf und wurde 1987 in die Rhätische Synode aufgenommen. Seit 01.09.2002 steht Pfarrer Kurt Bosshard im Dienste der evangelischen Kirchgemeinde Chur, wo er das pfarramtliche Reinquartier West betreut und als Seelsorger in der evangelischen Alterssiedlung Masans tätig ist.

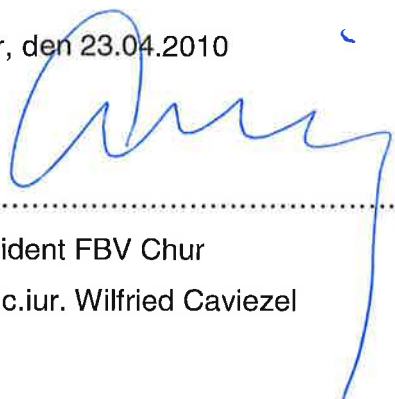
Mit diesen beiden neuen Vorstandsmitgliedern kann der FBV Chur guten Mutes sein, dass auch inskünftig ein Prosperieren des Vereines gewährleistet ist.

### **Danksagung**

Der vorstehende Jahresbericht kann ohne Danksagung nicht enden. Zu danken ist allen Mitwirkenden, speziell und allen voran, sämtlichen Vorstandsmitgliedern, die mit vielen neuen Ideen, abweichenden Meinungen und mit vollem Einsatz für das Wohlergehen des Vereines gesorgt haben.

In den Dank einzuschliessen ist auch die Stadt Chur als Partnerin des FBV Chur. Insbesondere das Gartenbauamt und dessen Vorsteher Herr Alex Jost sowie das Bestattungsamt/Friedhofverwaltung und dessen Leiter Herr Urs Tischhauser sind wichtige Bindeglieder zu unserem Vertragspartner. Gedankt sei auch den Mitarbeitern der Stadt Chur, welche im Krematorium und im Bestattungsamt beschäftigt sind. Grosser Dank gebührt aber auch der Geschäftsstelle selber, welche die laufenden Geschäfte, die Buchhaltung, die Korrespondenz usw. jeweils umgehend und mit der erforderlichen Professionalität erledigt.

Chur, den 23.04.2010



.....  
Präsident FBV Chur  
RA lic.iur. Wilfried Caviezel